



Rosenheim, 2. Dezember 2013

EINLADUNG UND AUSSCHREIBUNG

zum Schulschach-Mannschaftsturnier (Kurzpartienturnier)

des Landkreises Rosenheim

am 22. Februar 2014

Der Landkreis Rosenheim beabsichtigt auch 2014 bei entsprechender Beteiligung wiederum ein Schachturnier für Schulmannschaften zu veranstalten.

Die Durchführung dieses Turniers, die Turnierleitung und die organisatorische Abwicklung werden vom Landratsamt Rosenheim als Veranstalter übernommen. Unterstützt wird der Landkreis dabei durch den nationalen Schiedsrichter Peter Eberl von der Schachgemeinschaft Vogtareuth-Prutting sowie vom Leiter der Dienzenhofer Realschule Brannenburg, Herrn RSD Marcus Oliver Hochmuth.

Dazu lade ich herzlich ein. Die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie folgender

Ausschreibung:

1. Teilnehmer:

Teilnahmeberechtigt sind beliebig viele Mannschaften aus den Grund- und Mittelschulen, den Real-, Wirtschafts- und Berufsschulen sowie den Fachoberschulen und Gymnasien im Landkreis Rosenheim und aus den weiterführenden Schulen in der Stadt Rosenheim.

Jede **Mannschaft** setzt sich aus **vier** Spieler und Spielerinnen zusammen. Die zusätzliche Meldung von Ersatzspieler(innen) ist gestattet. Zum Turnier vorher nicht angemeldete Schüler(innen) können daran nicht teilnehmen.

2. Spielplan:

Gespielt wird nach folgender Klassen- und Gruppeneinteilung:

| | |
|--------------------------------|--|
| <u>Wertungsklasse A</u> | Grundschulen 1. bis 4. Klasse |
| <u>Wertungsklasse B</u> | Mittelschulen |
| Gruppe a) | Klassen 5 bis 7 |
| Gruppe b) | Klassen 8 bis 10 |
| <u>Wertungsklasse C</u> | Real-, Wirtschafts- und Berufsschulen, Gymnasien, FOS und BOS |
| Gruppe a) | Klassen 5 bis 8 |
| Gruppe b) | Klassen 9 bis 13 (Kollegstufe) |

Berufsschulmannschaften werden ausnahmslos der Wertungsklasse C Gruppe b) zugeordnet.

Je nach Anzahl der für jede Gruppe gemeldeten Mannschaften werden am **22. Februar 2014** entweder im Rundensystem oder nach dem Schweizer System **bis zu 7 Runden** gespielt.

Der Modus wird je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften vom Turnierleiter festgelegt.

Gespielt wird in Wertungsklassen. Jedoch werden die Gruppen bei der Bewertung berücksichtigt.

3. Spielregeln:

Es gelten die allgemeinen Spielregeln des Weltschachbundes. Die Bedenkzeit pro Spieler und Partie beträgt bei 5 Runden 30 Minuten. Bei mehr als 5 Runden kann die Bedenkzeit auf bis zu 20 Minuten verkürzt werden. Sollte während dieser Zeit eine Entscheidung der Partie durch Matt, Aufgabe, Patt oder Remis nicht gefallen sein, hat der Spieler die Partie verloren, dessen Bedenkzeit zuerst abgelaufen ist und dies vom Gegner reklamiert wird. Eine Reklamation durch Außenstehende ist nicht erlaubt.

Ist die Spielzeit beider Spieler(rinnen) abgelaufen, ohne dass reklamiert wurde, wird die Partie „Remis“ gewertet.

Die Spielzeit wird durch Schachuhren festgestellt.

Die Spielregeln werden vor Turnierbeginn am Spieltag vom Turnierleiter im Einzelnen bekanntgegeben und erläutert.

Die Spieler **müssen in der gemeldeten Reihenfolge eingesetzt werden**. Die gemeldete Brettfolge ist auch hinsichtlich der eingesetzten Ersatzspieler **bindend**. Die jeweils zum Einsatz kommenden Ersatzspieler müssen unter Aufrücken von hinten angeschlossen werden.

Die Turnierleitung behält sich bei Bedarf Abweichungen von der Ausschreibung vor. Dies wird vor Spielbeginn eigens bekanntgegeben.

4. Termin und Austragungsort:

Das Schulschach-Mannschaftsturnier findet am
Samstag, den 22. Februar 2014 ab 08:30 Uhr statt.

Austragungsort ist die **Dienzenhofer Realschule Brannenburg**
in der Kirchenstraße 40 a, 83098 Brannenburg.

5. Anmeldung:

Die **Anmeldungen** zu dem Turnier sind ausschließlich über die Schulleitungen **schriftlich** (mit beiliegendem Formular – für jede Mannschaft bitte ein extra Blatt) an das Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53 in 83022 Rosenheim zu richten (**gegebenen Falls per Fax-Nr. 08031 392-9009 oder E-Mail: Franz.Weideneder@lra-rosenheim.de**).

Die Anmeldungen müssen die **Namen** und **Vornamen** der je Mannschaft einzusetzenden Spieler(innen) und evtl. Ersatzspieler(innen) mit **Angabe der Klasse** und der **Wohnanschrift** (wegen der Buseinteilung) enthalten. Evtl. Zusteigestellen (öffentliche bzw. Schulbushaltestellen) sollten gleichzeitig mitgeteilt werden. Soweit Teilnehmer(innen) privat zum Turnierort kommen bzw. gebracht werden, soll dies ebenfalls angegeben werden.

Für den Transport der Schüler(innen) zum Austragungsort Brannenburg werden vom Landratsamt Schulbusse eingesetzt. Die Bus-Fahrpläne mit den Zusteigestellen werden den Schulleitungen rechtzeitig vor Turnierbeginn übermittelt, sobald die Mannschaftsmeldungen beim Landratsamt vorliegen.

Sofern für das Turnier bereits gemeldete Schüler(innen) dann doch als Selbstfahrer zum Austragungsort kommen bzw. gebracht werden, ist dies dem Landratsamt Rosenheim rechtzeitig mitzuteilen, damit die Fahrtrouten der Busse evtl. noch geändert werden können.

Letzter **Anmeldetermin** ist der **3. Februar 2014**.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Weideneder (Tel.: 08031 392-1041) oder Frau Bogensberger (Tel.: 08031 66888) als Ansprechpartner zur Verfügung.

6. Sonstiges:

Versicherungsschutz besteht für alle teilnehmenden Schüler(innen).

Soweit örtliche Schachvereine bestehen, sind diese sicher gerne bereit, die Schulen ggfs. beratend zu unterstützen.

Die Turnierteilnehmer erhalten Brezen, Äpfel und ein kostenloses Mittagessen (einschl. alkoholfreier Getränke). Weitere Kosten können nicht übernommen werden.

Das erforderliche Spielmaterial (Schachbretter, Figuren, Uhren) wird vom Schachklub Bad Aibling e.V. bereitgestellt.

Alle teilnehmenden Schüler(innen) erhalten persönliche Teilnehmer-Urkunden. Aus diesem Grunde sollten auch die für die Mannschaft gemeldeten Ersatzspieler(innen) wenigstens in **einem** Gruppenspiel eingesetzt werden.

Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Wertungsklasse erhalten entsprechende Siegerurkunden und Pokale. Für die Spieler und Spielerinnen der Klassensieger der einzelnen Wertungsklassen werden dazu noch persönliche Erinnerungspokale überreicht. Die Teilnehmer- und Sieger-Urkunden werden zeitnah vom Landratsamt an die Schulleitungen zur Aushändigung übersandt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich zahlreiche Schüler beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Neiderhell
Landrat